

Freie Bildungsinhalte

Vorteile

- ★ frei kopierbar so oft man möchte
- ★ kostenlos
- ★ Nutzung für eigene Arbeitsmaterialien erlaubt
- ★ Weitergabe an Kollegen erlaubt
- ★ Digitalisierung erlaubt
- ★ Nutzung als PDF auf Tablet PCs erlaubt
- ★ Nutzung mit interaktiven Whiteboards erlaubt
- ★ Verändern, Verbessern, Erweitern, Verkürzen, Anpassen an die Bedürfnisse der Lerner erlaubt
- ★ Remixen mit anderen freien Materialien erlaubt
- ★ Nutzung in schulischen Lernplattformen erlaubt
- ★ Einstellen in die Schulhomepage erlaubt
- ★ Weitergabe über das Internet erlaubt

Nachteile

- ★ nicht bekannt

Die Arbeit mit Materialien von
Bildungsverlagen ist schulischer Alltag,
doch jeder merkt schnell, wo die
Grenzen dieser Materialien liegen.

Lernen in einer sich immer schneller
verändernden Welt ist heute ein höchst
individueller Prozess.

Individualisiertes Lernen braucht hochgradig
flexible Lernmaterialien.

Die von Bildungsverlagen bereitgestellten
Materialien erfüllen diese Ansprüche oft nur
unzureichend.

Viele Lehrkräfte nutzen deswegen nur
Bruchteile der von Schule oder Eltern für
teures Geld erworbenen Schulbücher.

Der Kauf zusätzlicher Materialien der Verlage
kostet viel Geld, schulische Budgets sind
jedoch begrenzt.

Die digitale Erstellung eigener Lernmaterialien
aus analogen Materialien der Bildungsverlage
ist urheberrechtlich untersagt.

Eine anpassbare Nutzung digitaler
Verlagsmaterialien ist oft nur eingeschränkt
möglich.

Im Internet gekaufte digitale
Arbeitsmaterialien können nicht an Kollegen
weitergegeben werden.

**Die (ergänzende) Alternative sind
freie Bildungsinhalte.**



Herausgegeben von www.cc-your-edu.de, CC BY 3.0, 2012

Weitergabe, Ausdrucken, Verteilen, Kopieren, ... erwünscht.

**Freie Bildungsinhalte für
Schule & Unterricht
nutzen, finden und
erstellen.**

verändern
digitalisieren
Materialbörse
OER
53UrhG
Arbeitsblatt
Internet
suchen
erstellen
Urheberrecht
weitergeben
CC BY-SA
Scanner
Computer
Kopiervorlage
nutzen
Lernplattform
Creative Commons
Digitalisat
anpassen
Schulbuch
20 Seiten

**Bildungsinhalte für Schule & Unterricht
nutzen ohne Urheberrechtsprobleme.**

Kurzratgeber

Lizenzformen freier Bildungsinhalte

Die meisten freien Bildungsinhalte (*engl. open educational resources, kurz OER*) sind Creative Commons lizenziert.

Von den gegenwärtig 7 möglichen Lizenzformen sind 3 für Bildung ideal:

CC BY - Namensnennung

Alles erlaubt, Urheber muss genannt werden.

CC BY-SA - Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen

Alles erlaubt, Urheber muss genannt werden. Weitergabe unter den vorgegeben Bedingungen.

CC 0 - Public Domain (Gemeingut)

Alles erlaubt, nichts verboten.

Auch nutzbar, mit der Einschränkung „keine kommerzielle Nutzung“ und in Deutschland am weitesten verbreitet, sind:

CC BY-NC - Namensnennung-NichtKommerziell

Alles erlaubt, außer kommerzielle Nutzung; Urheber muss genannt werden.

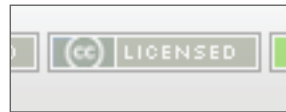
CC BY-NC-SA - Namensnennung-NichtKommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen

Alles erlaubt, außer kommerzielle Nutzung; Urheber muss genannt werden. Weitergabe unter den vorgegeben Bedingungen.

Darüber hinaus gibt es noch die GNU Lizenzform.

Freie Bildungsinhalte erkennen

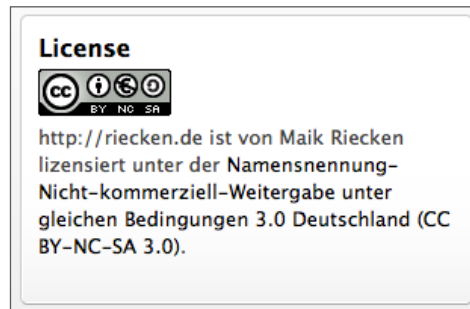
Freie Bildungsinhalte erkennt man im Internet leicht an den Lizenzlogos von Creative Commons,



am ausgeschriebenen Namen der Lizenzform

Inhalt ist verfügbar unter der [Creative Commons](#) „[Namensnennung, nicht kommerziell, Weitergabe unter gleichen Bedingungen](#)“

oder an kombinierten Formen.



Fast immer ist ein Link zur Lizenzbeschreibung bei Creative Commons hinterlegt.

Freie Bildungsinhalte finden

Freie Bildungsinhalte lassen sich mit Suchmaschinen leicht finden, wenn sie Creative Commons lizenziert sind.

- **Google** bietet dafür eine erweiterte Suche.
- Auf **Creative Commons** gibt es eine spezielle Suchmaske für freie Inhalte.
- Große Medienportale wie die Fotoseite **Flickr**, die Videoseiten **Youtube** und **Vimeo** oder die Musikseite **jamendo** bieten Creative Commons Bereiche oder Suchfilter.
- Alle Inhalte der **Wikipedia** sind frei nutzbar. Unter **Wikimedia Commons** finden sich frei nutzbare Bilder, Filme und Audiomaterialien.
- Vor allem bei der Suche nach freien Medien lässt sich die Trefferzahl mit **englischsprachigen Suchwörtern** meist deutlich erhöhen.

Freie Bildungsinhalte erstellen

Freie Bildungsinhalte lassen sich erstellen aus:

- selbst erstellten Inhalten** (eigene Fotos, Zeichnungen, Texte, Videos, Audiodateien)
- freien Inhalten aus fremden Quellen**
- einer Kombination von a) und b)**

Links

- www.creativecommons.org
- www.commons.wikimedia.org
- www.eng.letscc.net/
- www.cc-your-edu.de (ergänzende Infos zum Flyer)